



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Radwegsanierung an der B 107 bei Fischbeck

**Am kommenden Montag (05.09.) beginnt im Landkreis Stendal die Sanierung eines Radwegabschnitts entlang der Bundesstraße (B) 107. Auch Autofahrer müssen sich bis voraussichtlich Ende September auf Beeinträchtigungen einstellen, da zeitweilige Sperrungen im Bauabschnitt und somit Änderungen in der Verkehrsführung unvermeidlich sind.**

Die Arbeiten an der rund anderthalb Kilometer langen Strecke vom Ortsausgang Fischbeck in Richtung Schönhausen erfolgen in zwei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt endet an der Brücke der B 188 über die B 107. Der zweite Bauabschnitt verläuft durch das Waldstück nördlich der Kreuzung mit der B 188.

In die Sanierungsmaßnahme werden rund 200.000 Euro investiert. Neben der Fahrbahnerneuerung werden Wurzelsperren eingebaut und die Bankette neu profiliert.

Das dauert voraussichtlich bis zum 30. September.

Für die erforderlichen Arbeiten werden die Bauabschnitte für Radfahrer nacheinander voll gesperrt. Solange muss der Radverkehr teilweise auf die B 107 ausweichen. Dazu wird hier die Höchstgeschwindigkeit auf 50km/h begrenzt.

Bei Anlieferung von Baumaterialien sind kurze halbseitige Sperrungen der Bundesstraße unvermeidlich. Der Verkehr wird dann per Lichtsignalanlage (Ampel) am gesperrten Bereich vorbeige-führt.

Wenn die Arbeiten den Kreuzungsbereich B 107/B 188 erreicht haben, verändert sich für voraussichtlich zwei Tage die Verkehrsführung. Autos, die von der B 188 aus Richtung Tangermünde kommen, fahren in Richtung Rathenow ca. 300 Meter bis zum Abzweig des Wirtschaftswegs weiter. Dieser führt unmittel-bar zur B 107.

Auch die Auffahrt von der B 107 aus Schönhausen kommend zur B 188 (Elbebrücke) muss im Laufe der Baumaßnahme zwei Tage lang zur Herstellung des Radweganschlusses gesperrt werden.

Dafür ist eine Umleitung von der B 107 aus Richtung Schönhausen kommend über die Kreisstraße (K) 1031 nach Kabelitz zur B 107 in Richtung Fischbeck ausgeschildert.

Impressum:  
Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de